Stadt Leipzig
Amt für Umweltschutz

Informationsblatt zum

SolarMobil-Wettbewerb - solaris-cup 2016

Inhalt

Allgemeines zum Wettbewerb SolarMobil **2**

1. Finanzierung **2**

2. Förder- und Teilnahmebedingungen **2**

3. Wettbewerbstermine **2**

4. Informationen und Anmeldung **2**

5. Hinweise für die Teilnahme an den Bundeswettbewerb **3**

Anlagen:

1. Zusammenfassung Wettbewerbsinformationen zum 3. Leipziger Solarmodellwettbewerb **4**

2. Reglements und Klassenstufen **5**

2.1 Reglements Solarauto **5**

2.1.1 Traditionell (Klassenstufe 4 bis 8) 5

2.1.2 Mit Fahrtrichtungsumschalter (Klassenstufe 7 bis 12) 6

2.1.3 Kreativ (Klassenstufe 4 bis 12) 7

2.2 Reglements Solarboot (Klassenstufe 3 bis 6, im Team 2 bis 3 Schüler) **8**

2.2.1 Mit Luftschraubenantrieb 8

2.2.2 Mit Schiffsschraubenantrieb 8

2.2.3 Mit freiem Antrieb/Kreativ 9

3. Teilnahmeanmeldung zum 3. Solarmodell-Wettbewerb Leipzig 2016 **10**

UiZ Umwelt Informations Zentrum
Energie und Umwelt Stiftung Leipzig
Gefördert aus Mitteln der Europäischen Union
Europa fördert Sachsen. ESF Europäischer Sozialfonds
Ingenieurbüro Jürgen Hamm
solaris Förderzentrum für Jugend & Umwelt gGmbH Sachsen

Allgemeines zum Wettbewerb SolarMobil

1 Finanzierung

Die solaris Jugend- und Umweltwerkstätten des solaris Förderzentrums für Jugend und Umwelt gGmbH Sachsen (FZU gGmbH. Sachsen) richten die Solarmodell-Rennen für Schüler und Auszubildende im Raum Chemnitz seit dem Jahr 2000 aus und unterstützen weitere sächsische Initiativen, 2014 erstmals auch in Leipzig. Die Grundbausätze sollten bei allen sächsischen Wettbewerben identisch sein, da es ein Ziel ist, die Platzierten zu einem Landeswettbewerb einzuladen. Die Grundbausätze werden durch die solaris zur Verfügung gestellt und durch die Energie und Umweltstiftung Leipzig gefördert. Die Grundbausätze können somit durch die Stadt Leipzig, Amt für Umweltschutz, Umweltinformationszentrum (UiZ) bis zu einer bestimmten Anzahl kostenlos abgegeben werden. Der Grundbausatz enthält 2 Solarzellen, einen Getriebebausatz und einen Motor.

Zusätzlich zum Grundbausatz fördert die Energie und Umweltstiftung Leipzig für den 3. Leipziger SolarMobil-Wettbewerb des Umweltinformationszentrums (UiZ) zusätzlich benötigtes Baumaterial und Kleinteile, wie beispielsweise Räder für die geförderten Bausätze bis zu einer bestimmten Anzahl von Anmeldungen.

Des Weiteren wird der SolarMobil-Wettbewerb durch den Förderverein Umweltinformationszentrum Leipzig - UiZ e. V. unterstützt.

2 Förder- und Teilnahmebedingungen

SolarMobil richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 8 und 20 Jahren. Die Förderbedingungen sind geknüpft an die Teilnahme am Regionalwettbewerb in Leipzig und bei erfolgreicher Qualifikation im solaris-Cup Sachsen und/oder Bundeswettbewerb.

Die Teilnahme am Bundeswettbewerb „SolarMobil Deutschland“ (Klassen Solarauto mit Fahrtrichtungsumschalter und Solarauto kreativ) wird durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung sowie dem Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e. V. (VDE) finanziert, so dass für den Teilnehmer keine Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Anreise entstehen.

3 Wettbewerbstermine

Der Regionalausscheid findet Ende des Schuljahres 2015/2016 in Leipzig statt, voraussichtlich am 12. Juni 2016 im Rahmen der Leipziger Ökofete und der Leipziger Umwelttage. Die Sieger in den Klassen Solarauto traditionell/mit Fahrtrichtungsumschalter/kreativ und Solarboot mit Luftschraubenantrieb/Schiffsschraubenantrieb/freien Antrieb qualifizieren sich für den sächsischen Landesausscheid. Zusätzlich können die Sieger der Regionalwettbewerbe Solarauto mit Fahrtrichtungsumschalter und Solarauto kreativ beim Bundesausscheid “SolarMobil Deutschland“ mit ca. 8 weiteren deutschlandweiten Initiativen die Modelle vergleichen.

Weitere Informationen zum Landesausscheid erhalten Sie unter http://www.solaris-fzu.de/solaris-cup und zum Bundeswettbewerb unter http://www.solarmobil-deutschland.de.

4 Informationen und Anmeldung

Für die Bestellung der **Bausätze** können sich Interessierte bis zum **13.11.2015** an das Umweltinformationszentrum (Amt für Umweltschutz, Umweltinformationszentrum (UiZ), Prager Straße 118 - 136, 04317 Leipzig, Tel. 0341/123-6708, E-Mail: katrin.fromeyer@leipzig.de) wenden.

Kontakt: Amt für Umweltschutz, Umweltinformationszentrum (UiZ)
Prager Straße 118 – 136 // 04317 Leipzig
Katrin Fromeyer, Tel. 0341 123 6708 // E-Mail: katrin.fromeyer@leipzig.de

Schulen können die Bausätze im Unterricht, in Arbeitsgemeinschaften oder in Ganztagsangeboten verwenden.

Interessenten ohne Schulinitiative (freie Starter) können sich an das Kinder- und Jugendkulturzentrum O.S.K.A.R. (Gabelsbergerstraße 30, 04317 Leipzig, Tel.: 0341/6865680) wenden, um dort bei reger Nachfrage an einem Baukurs teilnehmen zu können.

Für alle technischen Fragen steht Ihnen in Leipzig ein Partner der solaris Jugend- und Umweltwerkstätten des solaris Förderzentrums für Jugend und Umwelt gGmbH Sachsen zur Verfügung (Kontakt: Ingenieurbüro Hamm, E-Mail: juergen.hamm@ib-hamm.de, Telefon 034292 / 78517).

5 Hinweise für die Teilnahme am Bundeswettbewerb

Die Platzierten der regionalen Wettbewerbskategorien Solarauto mit Fahrtrichtungsumschalter und Solarauto kreativ qualifizieren sich zur Teilnahme am Bundesvergleich. Der Austragungsort wird im Februar des laufenden Jahres bekannt gegeben.

Die Bedingungen für den Wettbewerb sind unter: www.solarmobil-deutschland.de abrufbar.

Gestartet wird in den Klassen Solarauto „Ultraleicht“ (entspricht Solarauto mit Fahrtrichtungsumschalter) und Solarauto „Kreativ“, wobei die Klasse „Ultraleicht“ in zwei Altersstufen unterteilt ist:
A = Jahrgangsstufe 4 bis 8 und B = Jahrgangsstufe 9 bis 13.

Auf Grund der Vorgabe der Modulgröße von max. 512 cm² (brutto) und der freien Motorenwahl können die Modelle für den Bundeswettbewerb nachträglich modifiziert werden. Dieser Fakt könnte in der Bauphase berücksichtigt werden. Der Wettbewerb besteht aus dem zweimaligen Durchfahren der Rennstrecke (ca. 10 m lang), wobei am Ende der Strecke die Fahrtrichtung entweder manuell oder automatisch geändert werden muss (mit Fahrtrichtungsumschalter).

Die zulässige Fahrzeuggröße beträgt: max. 20 cm breit, 40 cm lang, 30 cm hoch.

Energiespeicher: In der Altersklasse A sind Energiespeicher **nicht** zugelassen (es erfolgt keine Tunneldurchfahrt). Für die Altersklasse B ist eine Tunneldurchfahrt (ca.0,8 m) erforderlich, dafür ist ein Energiespeicher (Kondensator) mit einer Ladung von max. 2,5 Coulomb zugelassen (keine Batterien oder Akkus).

1. Zusammenfassung Wettbewerbsinformationen zum 3. Leipziger Solarmodellwettbewerb

Tag: Sonntag, 12.06.2016

Zeit: Anmeldung vorauss. ab 10 Uhr, anschl. Abnahme der Modelle

Ort: Ökofete, Anton-Bruckner-Allee
Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt!

Ansprechpartner: Amt für Umweltschutz, Umweltinformationszentrum (UiZ)
Katrin Fromeyer
Prager Straße 118 - 136
04317 Leipzig
Tel. 0341 123 6708
E-Mail: katrin.fromeyer@leipzig.de

Anmeldeschluss: 29. Mai 2016

Teilnahmebedingungen:

- Teilnehmen können alle Kinder und Jugendliche im Alter von 8 - 20 Jahren.
- Die Startberechtigung der Teilnehmer wird in den Reglements der Rennklassen festgelegt.
- Im Rahmen des Wettbewerbes und der Siegerehrung werden Filme und Fotos von den Teilnehmern für Presse und eigene Publikationen gefertigt. Bei Widerspruch deren kostenfreier Nutzung ist der Rennleiter des Wettbewerbes schriftlich zu verständigen.
- Die Sieger und Platzierten qualifizieren sich entsprechend den Reglements der Rennklassen für den Landeswettbewerb (solaris-Cup Sachsen).
  Eine Weiterqualifizierung zum Bundeswettbewerb ist in den Rennklassen Solarauto kreativ und mit Fahrtrichtungsumschalter möglich.

Wettbewerbsbedingungen zusammengefasst:

- Die Bedingungen der Wettbewerbe, die technischen Vorschriften und Abmessungen sind den Reglements der solaris-cup Regionalwettbewerbe Sachsen zu entnehmen.
- Aus einem bereitgestellten Bausatz und weiterem Zubehör ist ein Solarmodell zu basteln, dessen gesamte Antriebsenergie direkt aus dem Sonnenlicht gewonnen wird.

- Startvoraussetzungen für alle Wettbewerbe sind:
  - Abgabe eines Posters A2 zum Thema: Ökologie und Mobilität
  - Einhaltung des Reglements der entsprechenden Rennklasse.

- Solarmodelle, die die vorgegebenen Maße überschreiten, werden zum Start nicht zugelassen.
- Prämiert werden die Plätze 1 bis 3 je Rennklasse, die originellsten/kreativsten Modelle und die besten Poster für Solarboote und Solarautos.
- Nicht verwendete Bausätze sind dem Umweltinformationszentrum bis spätestens 24.06.2016 unbeschädigt und wiederverwendbar zurückzugeben.
- Vor Rennbeginn findet eine für alle teilnehmenden Teams obligatorische Information über den Wettbewerbsablauf und das Reglement statt. Der Organisator behält sich das Recht vor, bis zu diesem Zeitpunkt Änderungen am Reglement vorzunehmen.

2. Reglement und Klassenstufen

2.1 Reglements Solarauto

2.1.1 REGLEMENT RENNKLASSE SOLARAUTO - TRADITIONELL

Technische Daten Bausatz:

- 2 Solarmodule (ca.0,5 V/4,6 A)
- Getriebebausatz mit Motor und Halterung
  (Motor ist Bestandteil des Getriebebausatzes und darf nicht ausgetauscht werden)

- Länge des Modells: bis max. 40 cm
- Breite des Modells: bis max. 30 cm

Wettbewerbsbedingungen:
(Klassenstufen 4 bis 8)

- Ausschließliche Verwendung des Motors aus dem Getriebebausatz und der Solarmodule. Getriebe kann frei gewählt werden.

- Solarmodule gleicher Größe, aber unterschiedlicher Bauart aus den Vorjahren sind zulässig.

- Erstellen eines Posters A2 (Thema: Ökologie und Mobilität).

- Zwischenspeicher und/oder zusätzliche Batterien für den Antrieb sind nicht erlaubt.

- Freie Materialwahl/freie Wahl der Gestaltung für die Solarautos und des Posters A2

- Fahrstrecke: bis. max. 20 m.

- Die Länge der Fahrstrecke wird am Tag des Wettbewerbes von der Wettbewerbsleitung festgelegt

- Vorlauf und Qualifizierung nach Zeit, Endlauf/Finale wird im k.o.-Wettbewerb durchgeführt.

- Auf beiden Seiten des Solarautos müssen mindestens 5 x 5 cm große und glatte Flächen vorgesehen werden, die für das Aufkleben der beiden Startnummern nach der Abnahme geeignet sind. Ebenso ist ein Platz 5 x 5 cm auf dem Poster unten rechts für die Startnummer vorzusehen.

Die Plätze 1 - 3 qualifizieren sich für den Landeswettbewerb, den solaris-Cup Sachsen. Die Ausschreibung des Landeswettbewerbes Sachsen (solaris-fzu.de/solaris-Cup) ist zu beachten.

2.1.2 REGLEMENT SOLARAUTO MIT FAHRTRICHTUNGSUMSCHALTER

Technische Daten Bausatz:

- 2 Solarmodule (ca. 0,5 V/ 4,6 A) **oder**
- Nichtlaminierte Zellen für das Solarmodul
- Getriebebausatz mit Motor und Halterung
- Gold-/Green-Cap 5,5 V mit einer Kapazität von 0,1 F
- Begrenzung Außenmaße: Breite max. 20 cm
  Länge max. 40 cm
  Höhe max. 30 cm
- Festlegung Umschalterhöhe: ab Fahrbahn max. 20 cm
- Bodenfreiheit: Führungsdorn 5 mm, Auto mind. 20 mm

Wettbewerbsbedingungen:
(Klassenstufen 7 bis 12)

- Die Gesamtfläche der verwendeten Solarmodule darf maximal 512 cm² (brutto) betragen.
- Freie Wahl der Solarzellen in der Belegung und Schaltung Solarmodule ist möglich.
- Die Module dürfen nach der Fahrzeugabnahme nicht mehr ausgewechselt oder verändert werden.
- Als zusätzlicher Energiespeicher ist der Kondensator (Gold-/Green-Cap 5,5 V mit einer Kapazität von 0,1 F) aus dem Bausatz für die Unterstützung des Antriebs zugelassen.
- Freie Wahl des Fahrtrichtungsumschalters.
- Kondensatoren zur Regelung eines elektrischen Umschalters dürfen in kleinem Umfang im Fahrzeug verbaut werden. Die Gesamtkapazität der verbauten Regelkondensatoren darf unabhängig von der Art der Verschaltung einen Wert von 0,5 F jedoch nicht überschreiten. Die Einzelkondensatoren dürfen wiederum eine Kapazität von 0,1 F nicht überschreiten. Es wird explizit darauf hingewiesen, dass die Regelkondensatoren nicht zur Speicherung oder Speisung des elektrischen Antriebs benutzt werden dürfen. Die Verwendung von Regelkondensatoren müssen bei der Abnahme angezeigt und auf die Verschaltung der Kondensatoren hingewiesen werden.
- Alle Antriebskomponenten (Motor, Getriebe, Räder, etc.) sind frei wählbar und dürfen vor einem Lauf an die Gegebenheiten (z. B. durch eine Änderung des Übersetzungsverhältnisses oder der Raddurchmesser) angepasst werden.
- Das Fahrzeug muss so konstruiert sein, dass die Elektrik bei Kontrollen jederzeit problemlos einsehbar ist.

Fahrzeugkonstruktion und Poster:

- Erstellen eines Posters A 2 (Thema: Ökologie und Mobilität)
- Freie Materialwahl/freie Wahl der Gestaltung für die Solarautos und Poster A2
- Fahrbahnlänge (ca. 10 m) über eine Gerade, mit einer Führungsschiene (Innenmaß: 11 mm hoch und breit, Außenmaß: 15 mm hoch und breit auf einem Tisch mit Endbegrenzungen
- Die Spurführung kann über einen oder mehrere mittig platzierte Führungsdorne bzw. Räder am Solarauto erfolgen, welche höhenverstellbar und nicht zu breit sein sollten, um einen optimalen Lauf in der Führungsschiene zu gewährleisten.
- Läufe mit Tunneldurchfahrt (ca. 1 m lang) und mind. 2 Wenden, die Länge der Fahrstrecke kann am Tag des Wettbewerbes von der Wettkampfleitung gesondert festgelegt werden.
- Vorlauf und Qualifizierung nach Zeit, Endlauf/Finale wird im k.o.-Wettbewerb durchgeführt.
- Auf beiden Seiten des Solarautos müssen mindestens 5 x 5 cm große und glatte Flächen vorgesehen werden, die für das Aufkleben der beiden Startnummern nach der Abnahme geeignet sind. Ebenso ist ein Platz 5 x 5 cm auf dem Poster unten rechts für die Startnummer vorzusehen.

Die Plätze 1 - 3 qualifizieren sich für den Landeswettbewerb, den solaris-Cup Sachsen.
Die Ausschreibung des Landeswettbewerbes Sachsen (solaris-fzu.de/solaris-Cup) ist zu beachten.
Die Qualifizierung für den Bundeswettbewerb erfolgt über den solaris-Cup Sachsen. Hier ist das Reglement des Bundeswettbewerbes (www.solarmobil-deutschland.de) gültig.

2.1.3 REGLEMENT FÜR RENNKLASSE SOLARAUTO – KREATIV

Technische Daten Bausatz:

- 2 Solarmodule (ca. 0,5 V/4,6 A)
- Getriebebausatz mit Motor und Halterung
- Länge des Modells: max. 40 cm
- Breite des Modells: max. 40 cm
- Höhe des Modells: max. 40 cm

Wettbewerbsbedingungen:
(Klassenstufen 4 bis 12)

- Das Solarmodul kann nach eigenen Bedürfnissen in der Gesamtgröße bis 512 cm² gestaltet werden.
- Erstellen eines Posters A2 (Thema: Ökologie und Mobilität).
- Zwischenspeicher und/oder zusätzliche Batterien für den Antrieb sind nicht erlaubt, können jedoch für zusätzliche Funktionen eingesetzt werden.
- Freie Materialwahl/freie Wahl der Gestaltung für die Solarautos und des Posters A2
- Fahrstrecke: Nachweis der Fahrtüchtigkeit über eine Bahnlänge von ca. 10 m.
- Kreativklasse gilt für die Solarautos
- Als Kreativ werden Originalität, technische und künstlerische Kreationen und die innovative Bauart gleichermaßen bewertet.
- Solarautos, die ebenso dem Reglement Solarauto Traditionell oder Solarauto mit Fahrtrichtungsumschalter entsprechen, sind in diesen Rennklassen startberechtigt.
- Auf beiden Seiten des Solarautos müssen mindestens 5 x 5 cm große und glatte Flächen vorgesehen werden, die für das Aufkleben der beiden Startnummern nach der Abnahme geeignet sind. Ebenso ist ein Platz 5 x 5 cm auf dem Poster unten rechts für die Startnummer vorzusehen.

Fahrzeugkonstruktion und Poster:

- Das Fahrzeug und das Poster werden zusammen durch eine unabhängige Fach-Jury bewertet.
- Die Bewertung der Solarautos findet vor Ort und am Wettbewerbstag statt.

- Die Bewertung orientiert sich an folgendem Schema:
  - Kategorie, Beschreibung, Idee.
  - Konzept: Ist die Bauweise umweltschonend, innovativ oder besonders energieeffizient, werden nachwachsende Rohstoffe genutzt?
  - (Handwerkliche) Qualität der Ausführung: Sorgfalt der Ausführung, Professionalität des
  - Erscheinungsbildes, Montage der Solarzellen, Kabel oder des Fahrgestells.
  - Kreativität: Gestaltung, Übersichtlichkeit, Ideen.
  - Poster: Gesamteindruck und Verständlichkeit.

- Wie sind die Schüler in der Lage, ihr Projekt zu erklären? Wie sind die Informationen aufbereitet? Kann mit den Schülern über ihr Fahrzeug und Poster diskutiert werden?

Die Plätze 1 - 3 qualifizieren sich für den Landeswettbewerb, den solaris-Cup Sachsen. Die Ausschreibung des Landeswettbewerbes Sachsen (solaris-fzu.de/solaris-Cup) ist zu beachten.

Die Qualifizierung für den Bundeswettbewerb erfolgt über den solaris-Cup Sachsen. Hier ist das Reglement des Bundeswettbewerbes (www.solarmobil-deutschland.de) gültig.

2.2 REGLEMENT RENNKLASSE SOLARBOOTE

2.2.1 SOLARBOOT MIT LUFTSCHRAUBENANTRIEB

Technische Daten Bausatz

- 1 Solarmodul (ca. 0,5 V/4,6 A)
- 1 Motor (z.B. RF 270)
- 1 Halterung (Motorspange)
- 1 Luftschraube

- Länge des Modells: mind. 40 cm bis max. 50 cm
- Breite des Modells: mind. 15 cm bis max. 30 cm
- Höhe des Modells: max. 30 cm

2.2.2 SOLARBOOT MIT SCHIFFSSCHRAUBENANTRIEB

Technische Daten Bausatz

- 1 Solarmodul (ca. 0,5 V/4,6 A)
- 1 Motor (z.B. RF 270)
- 1 Halterung (Motorspange)
- 1 Schiffsschraube
- 1 Stevenrohr
- Länge des Modells: mind. 40 cm bis max. 50 cm
- Breite des Modells: mind. 15 cm bis max. 30 cm
- Höhe des Modells: max. 30 cm

Wettbewerbsbedingungen:

- Teams und Einzelstarter der Klassenstufen 3 bis 6 (im Team 2 - 3 Schüler).
- Ausschließliche Verwendung des zur Verfügung gestellten Solarmoduls und des Motors.
- Solarmodule gleicher Größe, aber unterschiedlicher Bauart aus den Vorjahren sind zulässig.
- Die Luft- und die Schiffsschraube darf nach eigenen Vorstellungen geändert bzw. modifiziert werden.
- Erstellen eines Posters A2 (Thema: Ökologie und Mobilität).
- Zwischenspeicher und/oder zusätzliche Batterien sind für die Unterstützung des Antriebes nicht erlaubt.
- Freie Materialwahl/freie Wahl der Gestaltung für die Solarboote und Poster A2.
- Fahrstrecke über Wasser, wenden und zurück. Start und Ziel, sowie Länge der Fahrstrecke werden am Tag des Wettbewerbes von der Wettkampfleitung festgelegt.
- Geradeausfahrt muss durch Anbau von Steuereinrichtung gewährleistet werden. Fahrtrichtungskorrekturen mit anderen Hilfsmitteln sind nicht erlaubt.
- Auf beiden Seiten des Solarbootes müssen mindestens 5 x 5 cm große und glatte Flächen vorgesehen werden, die für das Aufkleben der beiden Startnummern nach der Abnahme geeignet sind. Ebenso ist ein Platz 5 x 5 cm auf dem Poster unten rechts für die Startnummer vorzusehen.
- Vorlauf und Qualifizierung nach Zeit, Endlauf/Finale wird im k.o.-Wettbewerb ausgetragen.

Die Plätze 1 - 3 qualifizieren sich für den Landeswettbewerb, den solaris-Cup Sachsen. Die Ausschreibung des Landeswettbewerbes Sachsen (solaris-fzu.de/solaris-Cup) ist zu beachten.

2.2.3 SOLARBOOT MIT FREIEM ANTRIEB/KREATIV

Technische Daten Bausatz

- 1 Solarmodul (ca. 0,5 V/4,6 A)
- 1 Motor (z.B. RF 270)
- 1 Halterung (Motorspange)

- Länge des Modells: max. 50 cm
- Breite des Modells: max. 50 cm
- Höhe des Modells: max. 50 cm

Wettbewerbsbedingungen:

- Teams und Einzelstarter der Klassenstufen 3 bis 6 (im Team 2 - 3 Schüler).
- Ausschließliche Verwendung des zur Verfügung gestellten Solarmoduls und des Motors.
- Solarmodule gleicher Größe, aber unterschiedlicher Bauart aus den Vorjahren sind zulässig.
- Eine Antriebsmöglichkeit kann nach eigenen Vorstellungen gewählt werden.
- Zwischenspeicher und/oder zusätzliche Batterien sind für die Unterstützung des Antriebes nicht erlaubt.
- Erstellen eines Posters A2 (Thema: Ökologie und Mobilität)
- Die Schwimm- und Fahrtüchtigkeit muss im Wasser nachgewiesen werden, gleichfalls die Funktionstüchtigkeit der Solarzellen und des Motors.
- Die Länge der Fahrstrecke entspricht einer Bahnlänge (bis 6 m) ohne Wende. Diese wird am Tag des Wettbewerbes von der Wettkampfleitung festgelegt.
- Geradeausfahrt muss durch Anbau von Steuereinrichtung gesichert werden. Es werden keine zusätzlichen Fahrtrichtungskorrekturen durchgeführt.
- Auf beiden Seiten des Solarbootes müssen mindestens 5 x 5 cm große und glatte Flächen vorgesehen werden, die für das Aufkleben der beiden Startnummern nach der Abnahme geeignet sind.
- Ebenso ist ein Platz 5 x 5 cm auf dem Poster unten rechts für die Startnummer vorzusehen.

Fahrzeugkonstruktion und Poster:

- Die Boote und Poster werden zusammen durch eine unabhängige Fach-Jury bewertet.
- Als kreativ werden Originalität, technische und künstlerische Kreationen und die innovative Bauart gleichermaßen bewertet.
- Die Bewertung der Boote findet vor Ort und am Wettbewerbstag statt.
- Freie Materialwahl/freie Wahl der Gestaltung für Solarboote und Poster A2.
- Die Gestaltung des Posters wird in die Bewertung der Kreativität einbezogen.
- Wie können die Schüler ihr Projekt erklären? Wie sind die Informationen aufbereitet? Kann mit den Schülern über ihr Fahrzeug und Poster diskutiert werden?

Die Plätze 1 - 3 qualifizieren sich für den Landeswettbewerb, den solaris-Cup Sachsen. Die Ausschreibung des Landeswettbewerbes Sachsen (solaris-fzu.de/solaris-Cup) ist zu beachten.

3. Teilnahmeanmeldung zum 3. Solarmodell-Wettbewerb Leipzig 2016

Anmeldeschluss: **29. Mai 2016**

Anmeldung an:

Hausadresse:
Stadt Leipzig, Amt für Umweltschutz,
Umweltinformationszentrum (UiZ)
Prager Straße 118 - 136 Haus A.II
04317 Leipzig

oder

Postadresse:
Stadt Leipzig, Amt für Umweltschutz
Umweltinformationszentrum (UiZ)
04092 Leipzig

E-Mail: katrin.fromeyer@leipzig.de

☐ Ja, ich/wir nehme/n am **12.06.2016** am **Solarboot**-Wettkampf (Luftschraube) teil.

☐ Ja, ich/wir nehme/n am **12.06.2016** am **Solarboot**-Wettkampf (Schiffsschraube) teil.

☐ Ja, ich/wir nehme/n am **12.06.2016** am **Solarboot**-Wettkampf (Kreativ) teil.

☐ Ja, ich/wir nehme/n am **12.06.2016** am **Solarauto**-Wettkampf (Traditionell) teil.

☐ Ja, ich/wir nehme/n am **12.06.2016** am **Solarauto**-Wettkampf (Kreativ) teil.

☐ Ja, ich/wir nehme/n am **12.06.2016** am **Solarauto**-Wettkampf (mit Fahrtrichtungsumschalter) teil.

Folgende Angaben bitte vollständig und in Druckschrift schreiben (1 Team = max. 3 Teilnehmern):

Team-Name: _____

Teilnehmer:

Name: _____ _____ _____

Adresse: _____ _____ _____

_____ _____ _____

Alter/Klasse: _____ _____ _____

Schule: _____ _____ _____

Tel., E-Mail: _____ _____ _____

Solarmodell gebastelt: ☐ Einzelbastler ☐ Unterrichtsbastler ☐ AG-Bastler

Bausätze aus dem Vorjahr vorhanden: ☐ ja ☐ nein Anzahl Bausätze: ____

☐ Ich/wir erkläre/n, dass ich/wir mit der Veröffentlichung meiner/unserer Fotos/Filme vom Wettbewerb einverstanden bin/sind und die Rechte daran dem Veranstalter übertrage/n.

☐ Ich/wir erkläre/n, dass meine/unsere Kontaktdaten bei Presseanfragen zu Wettbewerbsgewinnern herausgegeben werden können.

Die Kapazität der Veranstaltung ist begrenzt. Die Auswahl erfolgt nach Anmeldeeingang und Nennbestätigung. Die Wettbewerbsbedingungen werden anerkannt.

Datum: _____ _____ _____

Unterschrift Teilnehmer: _____ _____ _____

Unterschrift Schul-leitung/Eltern: _____ _____ _____